

Pferdefreizeitpark – Reesdorf 06.09. 2020 WB

Veranstalter : Reiterbund Pinneberg
Veranstaltungsort: An der K15 Nr.3, 24241 Reesdorf
Nennungsschluss: 27,08,2020
Turnierverwaltung / WBO-Nennungen:
Helmut Oehrl
Im Waldwinkel 41; 24109 Kiel
Tel.: 0172 5453621
helmut-oehrl@gmx.de



Landeskommission
f. Pferdeleistungsprüfungen
in Schleswig-Holstein
Markenstr. 15 • 23795 Bad Segeberg

11/8.2020

[Handwritten signature]

Vorläufige ZE Sonntag vorm. 1-5; nachm. 6-8

Besondere Bestimmungen

WBO-Nennungen: Einsätze sind d.Nennung als Scheck beizufügen.
oder als Überweisung auf Konto Helmut Oehrl
IBAN: DE61 2105 0170 0022 1343 65

Zeiteinteilungen werden nicht verschickt. Informationen unter
<https://eidertal.sportverein-homepage.de/>

Maßgebend sind die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen des entsprechenden Verbandes, die WBO, das Aufgabenheft –Reiten- gem. LPO und die LPO
Für alle Pferde/Ponys ist der Pferdepass mitzuführen.
Alle Pferde müssen seuchenfrei sein und aus einem seuchenfreien Bestand kommen und ordnungsgemäß gem. LPO geimpft sein.
Es sind Nennungsformulare der WBO zu verwenden mit Altersangabe des Teilnehmers und des Pferdes/Ponys - bei Minderjährigen muss ein Erziehungsberechtigter die Nennung unterschrieben haben.
Jeder Teilnehmer / Erziehungsberechtigter bestätigt mit der Nennungsunterschrift, dass für sein Pferd/Pony eine Tierhalterhaftpflichtversicherung abgeschlossen wurde.

Weitere Gebühren: *Anlagen Nutzung* ~~Grün-Zuschlag~~ 10,-€ je Pferd / Pony Parken, Eintritt, frei

Ein Hufschmied steht nicht zur Verfügung.

Übungstermine: 16. + 23. August jeweils ab 13 Uhr im Pferdefreizeitpark Eidertal
Kosten pro Pferd/ Pony 25 €

1. Führzügel-WB Cross-Country (E +)

Pferde/Ponys: 5j.+ält. Je Teilnehmer 1 Startplatz erlaubt

Junioren Jahrg.14-08 LK 0 ohne Start in einem weiteren WB,
Führer mind.16 Jahre alt
Ausr. WB 225 Richtv: WB 225 m. einer WN v.0-10
Einsatz: 8,00 €; VN: 6; SF:

Ausr. WB 261 Richtv: WB 261 m.1 WN v.0-10
Einsatz: 8,00 €; VN: 10; SF:

2. Dressurreiter WB (E +)

Pferde/Ponys 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 242 Richtv: WB 242 n. Weis. d. Richter m.1 WN v.0-10
Einsatz: 8,00 €; VN: 10; SF:

4 Geländereiter-WB (E +)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 281 Richtv: WB 281 m.einer WN v.0-10.
Anf.: ca. 600m m.5 Hindern. max.60cm hoch, 1 Wasserdurchtritt
Einsatz: 8,00 €; VN: 10; SF:

3 Springreiter-WB (E +)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0

5 Kombiniertes Wettbewerb (E +)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0 die in WB 2, 3+ 4 m.dems. Pf./Po. genannt u.gestartet sind.
WB 5 muß genannt sein.
Ausr. WB 603 Richtv: WB 603
Add.d.WN aus WB 2:3:4 im Verhältnis 1:1:1 bei Gleichheit zählt d.bessere Ergebnis aus WB 4
VN: 10; SF:

Eignungswettbewerb für Freizeitpferde/-ponys

Basis- und Aufbau-WB zur möglichst umfassenden Überprüfung der vielseitigen Veranlagung von Freizeitpferden und -ponys

Kombinierte Prüfung aus **WB6, WB7** und **WB 8**. Jeder WB wird einzeln platziert, für jeden WB fällt die Nenngebühr an.

Pferde:	Alle Rassen, 4-jährig und älter
Teilnehmer:	Ab 12 Jahre; Reiter unter 12 Jahren nur mit Nachweis Reitpass/Pferdeführerschein oder DRA IV bzw. RA 5 oder höher
Ausrüstung Pferd:	Sattel (englischer Sattel), Trense (reitweisenübergreifend). Bandagen und Gamaschen erlaubt. Keine Hilfszügel. Ausnahme: gleitendes Ringmartingal im Rahmen des Gruppengeländerittes erlaubt.
Ausrüstung Reiter:	gemäß aktueller WBO, geeignetes festes Schuhwerk (knöchelhoch, kleiner Absatz), bruch- und splittersicherer Reithelm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung, Handschuhe. Erlaubt sind eine Gerte (max. 75 cm inkl. Schlag) und Sporen mit einer Dornlänge von max. 3,5 cm mit glatten Endflächen (ohne Rädchen), die bei normaler Anwendung nicht geeignet sind, Stich- oder Schnittverletzungen zu verursachen. Der Sporn ist so zu verschnallen, dass der Dorn horizontal bzw. nach unten geneigt ausgerichtet ist.
Richtverfahren:	Bei Teil 1 und 2 beurteilendes Richtverfahren, Wertnoten von 10 bis 0 (mit einer Dezimalstelle), bei Teil 3 beobachtendes Richtverfahren gemäß aktueller WBO, mind. 1 Richter-FN der aktuellen Liste. Es werden für folgende Merkmale Noten bzw. Punkte verteilt und wie folgt gewichtet (in Klammern): Teil 1: eine Note Rittigkeitsaufgabe (x1) Teil 2: eine Note für Rittigkeit/Springwilligkeit (x0,5), eine Note für Verhalten in der Gruppe (x0,5) Teil 3: eine erreichte Punktzahl: Maximalpunktzahl 10 abzüglich der Strafpunkte (x1) Die Addition der Einzelnoten bzw. Punkte ergibt das Endergebnis der kombinierten Prüfung.
Anforderungen:	Dieser kombinierte WB besteht aus 3 Teil-WB, die auch einzeln genannt und gewertet werden können. <u>WB 6 Rittigkeitsaufgabe einzeln geritten auf einem 20 x 40 m Viereck:</u> Aufgabe (auswendig oder mit eigenem Kommandogeber): Viereck 20x40m – Dauer: etwa 2 Minuten (A-X) Einreiten im Mittelschritt. Im Mittelpunkt halten. Grüßen. Im Mittelschritt anreiten (G) Vor der kurzen Seite im Arbeitstempo antraben, leichttraben (C) Rechte Hand (K-X-M) Durch die ganze Bahn wechseln. Vor der kurzen Seite aussitzen (C-X-C) Mitte der kurzen Seite im Arbeitstempo links angaloppieren und auf dem Zirkel geritten (1-mal herum). (C) Mitte der kurzen Seite Arbeitstrab und (C-X-A) aus dem Zirkel wechseln. (A) Mitte der kurzen Seite im Arbeitsgalopp rechts angaloppieren, ganze Bahn (1/2-mal herum). (C) Mitte der kurzen Seite Arbeitstrab. (M) Nach der kurzen Seite Mittelschritt. (B) Mitte der langen Seite rechts um. (X) Im Mittelpunkt rechts um. (G) Vor den Richtern halten – Grüßen. Im Mittelpunkt im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen. Eine Wertnote für die Taktsicherheit in allen drei Grundgangarten; Losgelassenheit; Selbsthaltung; Balance des Pferdes/Ponys; Einhalten von vorgegebenen Linien sowie die Reaktion des Pferdes/Ponys auf unauffällige Einwirkungen des Reiters mit steter, weicher, federnder Verbindung zwischen Reiterhand und Pferdemaul.

Dauer: ca. 2 Min./Pferd

Abzüge für Verreiten:

Abzug für das 1. Verreiten: 0,2 Abzug für das 2. Verreiten: 0,4

Das 3. Verreiten führt zum Ausschluss.

Verlassen des Vierecks mit allen 4 Hufen führt ebenfalls zum Ausschluss.

Einsatz: 6,00€

WB.7. GruppenGeländeritt

Die Pferde werden in Gruppen mit bis zu 6 Reitern auf dem gesamten Platz im Trab und Galopp mit wechselnder Tete (wird ansagt) vorgestellt. Sie absolvieren dann einzeln 3 feste Sprünge bis max. 60 cm Höhe und durchreiten einzeln eine Wasserstelle. Die Reihenfolge der Hindernisse wird vor Ort festgelegt.

Es werden 2 Wertnoten vergeben: eine für Rittigkeit in den GGA und am Sprung, sowie eine Wertnote für das Verhalten in der Gruppe (Gehorsam und Temperament).

Abzüge bei Nichtspringen eines Sprunges/ Nichtdurchreiten der Wasserstelle

Abzug für den 1. Ungehorsam: 1,0

Abzug für den 2. Ungehorsam: 2,0

Abzug für den 3. Ungehorsam: 2,0

Jedes Hindernis muss dreimal angeritten werden. Nach dem 3. Ungehorsam wird der Ritt am nächsten Hindernis fortgesetzt.

Sturz führt zum Ausschluss

Dauer: ca. 10 Min./ Gruppe

Einsatz: 6,00€

WB 8. Gehorsamsaufgabe auf einem 20 x 40 m Viereck:

1. **Aufsitzen mit Aufsitzhilfe:** Absitzen in einer markierten Gasse und Heben des rechten Vorderhufes. Anschließend Aufsitzen mit einer festgestellten Aufsitzhilfe, danach ca. 5 Sekunden Stillstehen. Anreiten im Schritt.
2. **Galopp und Halt:** auf dem Zirkel aus dem Trab an einem vorgegebenen Punkt angaloppieren, ganze Bahn reiten. Im Galopp in eine markierte Gasse reiten, und innerhalb der Markierung über Trab durchparieren zum Halten. Ca. 10 Sekunden stillstehen. Anreiten im Schritt.
3. **Wasserplane:** Überreiten einer Plane im Schritt, auf die Wasser geschüttet wurde.
4. **Rappelsack:** Ein mit Blechdosen gefüllten Jutesack wird über auf dem Boden angeordnete Widerstände (z.B. Steine) gezogen. Die Aufgabe wird im Schritt absolviert.
5. **Stangenlabyrinth und Rückwärtsrichten:** Passieren eines Stangenlabyrinthes. Bevor das Labyrinth verlassen wird, eine Pferdelage Rückwärtsrichten, danach im Schritt das Labyrinth verlassen.
6. **Wendehammer:** Wenden innerhalb eines Wendehammers um einen in der Mitte aufgestellten Sonnenschirm, an dessen Ecken bewegliche Bänder befestigt sind.

Soweit nicht anders vorgegeben, werden alle Aufgaben im Schritt in vorgegebener Reihenfolge absolviert, und auch zwischen den Aufgaben wird Schritt geritten. Das Nicht-Einhalten der vorgegebenen Gangarten führt zum Abzug von Strafpunkten.

Für Ponys werden die Breite der Gassen sowie die Größe des Wendehammers entsprechend verkleinert. Weitere Details zu den einzelnen Aufgaben werden bei Nennungsschluss veröffentlicht.

Beobachtendes Richtverfahren. Maximalpunktzahl 10, von der die jeweiligen Strafpunkte abgezogen werden.

Berühren und Übertreten einer Markierung/Begrenzung:

Abzug von 0,5 Strafpunkten

Abzug für den 1. Ungehorsam: 0,5 Strafpunkte

Abzug für den 2. Ungehorsam: 1,0 Strafpunkte

Abzug für den 3. Ungehorsam: 2,0 Strafpunkte

Nach dem dritten Ungehorsam: Fortsetzung des Parcours an dem nächsten Hindernis.

Bei Überschreitung der festgesetzten Höchstzeit sowie bei Erreichen von 0 Punkten kann die Fortsetzung des Parcours durch die Richter beendet werden.

Einsatz: 6,00€